



## Wie blickt der Koran auf Jesus?

Online-Vortrag mit Religionswissenschaftlerin Saida Aderras

**Kirchenkreis Steinfurt/Coesfeld/Borken, 08. März 2021**

Jesus gilt im Islam als einer der bedeutendsten Propheten. Im Koran, der heiligen Schrift der Muslime, wird er „Jesus, der Sohn Marias“ genannt. Was zeichnet ihn im Gegensatz zu den anderen Propheten aus und welchen Stellenwert hat er im Gegensatz zum christlichen Jesus? Diesen Fragen widmet sich ein Online-Vortrag von Religionswissenschaftlerin Saida Aderras mit dem Titel „Jesus interreligiös“, zu dem der Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken am Freitag, 19. März, einlädt. Eigentlich hätte die Referentin in der Ev. Kirche Gescher auftreten sollen, Corona-bedingt findet der Vortrag nun online statt.

In dem Vortrag begibt sich die Referentin auf Spurensuche, um den koranischen Jesus kennenzulernen. „Mit Saida Aderras konnten wir eine junge Religionswissenschaftlerin gewinnen, die – wie nur wenige – für eine historisch-kritische Betrachtungsweise des Koran steht, den Koran wissenschaftlich deutet und auf seinen Entstehungskontext zurückführt wie auf seine gegenwärtige Deutung befragt“, erklärt Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Bildungsreferentin im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken.

Der Vortrag findet am Freitag, 19. März 2021, von 18 bis 20 Uhr digital über die Plattform Zoom statt. Die Kosten für die Teilnahme betragen fünf Euro. Anmeldungen nimmt Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder per E-Mail unter [esther.bruenenberg@ekvw.de](mailto:esther.bruenenberg@ekvw.de) oder telefonisch unter 0175/2180681 entgegen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link sowie eine Anleitung für zur Bedienung der Plattform Zoom.

**Bildunterschrift:** Saida Aderras (Foto: privat).

**Bildlink:** <https://bit.ly/2PFGMTL>

### Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 81.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

# Pressemitteilung

Pressekontakt

Maleen Knorr  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[maleen.knorr@ekvw.de](mailto:maleen.knorr@ekvw.de)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)